



Fixit 920

Zement-Mauermörtel 15 N/mm²

Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Bindemittel: Zement • Zuschlagstoffe: Sande der Körnung 0 - 3 mm • Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner
Grundlagen	Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die Norm SIA 266 «Mauerwerk», die darin erwähnten normativen Verweisungen und die Angaben in diesem technischen Merkblatt.
Anwendung	Fixit 920 ist ein Zementmörtel mit fein abgestimmter Kornlinie zum Vermauern von Back- und Zementsteinen. Er eignet sich auch zum Erstellen von Zelltonwänden sowie zum Versetzen von Stahlzargen.
Verarbeitung	Fixit 920 wird unter Zugabe von sauberem Wasser im Durchlaufmischer, Zwangsmischer oder mit dem Rührwerk angemischt. Stark saugende Steine sind vorzunässen. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf kein Wasser mehr zugegeben werden.
Nachbehandlung	Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind Massnahmen zum Schutz des frischen Mörtels bzw. des Mauerwerkes erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, Schlagregenschutz, Sicherung gegen Windstösse etc.).
Besondere Hinweise	Nicht unter +5 °C (Luft, Untergrund und Mauerwerkskomponenten) verarbeiten. Bei der Verwendung eines Zwangsmischers oder Trommelmischers können infolge zu starker Luftporenbildung Festigkeitsverluste eintreten.
Lagerung	Fixit 920 ist im Trockenem während 6 Monaten lagerfähig.

Kennwerte

Verpackungsart		
Menge pro Einheit	30 kg/Sack	
Körnung	ca. 0 - ca. 3 mm	
Wasserzugabe	4 - 5 l/Sack	ca. 160 l/t
Literergiebigkeit	ca. 19 l/Sack	ca. 620 ltr./to
Verarbeitungszeit	90 bis 120 Minuten (verzögert ca. 5 Std.)	
Trockenrohdichte	ca. 1'800 kg/m ³	
Druckfestigkeit 28d	≥ 15 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit 28d	≥ 4 N/mm ²	